

Gudrun Piller
Sabine Söll-Tauchert
Daniel Suter
Therese Wollmann

Mit Kartenmaterial
von Thomas Hofmeier
und Oskar Kaelin

الشيخ إبراهيم

Scheich Ibrahim

Der Basler Kaufmannssohn
Johann Ludwig Burckhardt (1784–1817)
und seine Reisen durch den Orient

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Herkunft aus einer Basler Kaufmannsfamilie	9
Kindheit im Haus zum Kirschgarten <i>1784–1799</i>	11
Sommermonate auf dem Landgut Erndthalde	17
Ausbildungszeit in Neuenburg <i>1799–1800</i>	19
Studium in Leipzig und Göttingen <i>1800–1805</i>	20
Arbeitssuche in London und Studien in Cambridge <i>1806–1808</i>	22
Briefliche Verbundenheit mit der Familie	22
Das Projekt der Forschungsreise <i>1808–1809</i>	25
Über Malta nach Aleppo <i>1809</i>	26
Aufenthalte in Aleppo und Damaskus <i>1809–1812</i>	27
Kontakt mit den Beduinen	32
Aufbruch nach Kairo und die Wiederentdeckung Petras <i>1812</i>	34
Warten auf die Karawane in Kairo <i>1812–1813</i>	37
Die erste Reise nach Nubien <i>1813</i>	38
Aufenthalt in Esna <i>1813–1814</i>	43
Aufbruch zur Reise durch Nubien nach Arabien <i>1814–1815</i>	44
Die Handelsstadt Schandi <i>1814</i>	47
Von Sawakin über das Rote Meer nach Dschidda <i>1814</i>	51
Der Wallfahrtsort Mekka <i>1814</i>	53
Von Mekka nach Medina <i>1815</i>	57
Krank in Medina <i>1815</i>	58
Erneutes Warten auf die Karawane in Kairo <i>1815</i>	60
Die Reise auf die Sinaihalbinsel <i>1816</i>	61
Tod in Kairo <i>1817</i>	66
Erbe und Nachleben	71
Chronologie	76
Literaturverzeichnis	79
Abbildungsnachweis	83
Impressum	84